



„Berliner Tageblatt“ und „Handels-Zeitung“ erscheint wochentlich zweimal, Sonntag...

Interaktionspreis: Jede 50 Pf. (General-Anzeiger) 60 Pf. (Abonnements-Anzeige) 50 Pf. Interaktions...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 135. 42. Jahrgang Sonnabend 15. März 1913

Die Antwortnote des Balkanbundes.

Oben ist endlich in den vier Balkanhauptstädten die Antwortnote der Verbündeten auf den Mediationsvorschlag der Mächte übergeben worden.

Die sechs Bedingungen der Verbündeten.

- 1. Als Grundlage für die Verhandlungen zur territorialen Abgrenzung wolle die Türkei und den Verbündeten Staaten wird die Linie Rodosto-Kap Mastara mit Ausfluß der Salzinsel Gallipoli, die der letzte verbleibende, angenommene werden. Alle westlich dieser Linie gelegenen Gebiete, Vorderasien und Ostafrika abgetrennt, müssen von der Türkei an die Verbündeten abgetrennt werden.

ottomanischen Reiche sowie die Nationalitätenfrage und die Garantie bezüglich der Privilegien der orthodoxen Kirchengemeinden und der staatsrechtlichen Stellung ihrer Nationalitäten.

Dschawid Bei über die Forderungen der Balkanstaaten.

Zu der Antwort der Balkanstaaten auf den Mediationsvorschlag der Großmächte wird unserem L-Mitarbeiter von dem Führer der jetzigen Regierungspartei und früherem jungerkaiserlichen Minister Dschawid Bei, der in seiner besonderen finanziellen Ruffen noch bis Montag in Berlin weil, folgendes erklärt:

„Eine Mediation unter den Bedingungen, wie sie die Balkanstaaten heute bekanntgegeben haben, bietet nicht die geringste Aussicht auf Erfolg. Kein Kabinett würde diese Bedingungen annehmen können, ohne sich sein eigenes Grab zu graben.“

Die sechs Bedingungen der Verbündeten.

- 1. Als Grundlage für die Verhandlungen zur territorialen Abgrenzung wolle die Türkei und den Verbündeten Staaten wird die Linie Rodosto-Kap Mastara mit Ausfluß der Salzinsel Gallipoli, die der letzte verbleibende, angenommene werden. Alle westlich dieser Linie gelegenen Gebiete, Vorderasien und Ostafrika abgetrennt, müssen von der Türkei an die Verbündeten abgetrennt werden.

Argentinien und Europa.

Stanzosen und Yankes voran. — Schafft geistige Bande! — Eine Sondermission nach Deutschland. — Die Riesenente. — Der Fleischerportruß.

„Argentinien ist in Mode“ — so sagte Dr. Pueyrredon, ein bedeutender hiesiger Finanzmann, seine jüngst in Europa gesammelten Eindrücke zusammen. In Mode setzen wir nicht nur allem bei den Ländern, die dem geistigen und kulturellen Fortschrittstreben des jungen Landes Verständnis entgegenbringen, wie England und in noch höherem Maße Frankreich, um daraus Vorteil für ihren Handel, ihr Ansehen zu ziehen.

Es wird Zeit, daß Deutschland sich an die geistige Erhebung Argentiniens macht, trotz aller natürlichen Schwierigkeiten, mit denen das Unternehmen notwendig verbunden ist.

Demnach bietet sich wieder eine Gelegenheit, nähere Bekanntschaft anzuknüpfen. In Erwiderung der ihr zu ihrer Jahrhundertfeier im Mai 1910 erwiesenen Höflichkeit hat die argentinische Republik sich kürzlich bei der Jahrestagung der Cortes von Madrid durch einen Spezialbotschafter vertreten.